Inv. Nr.	**4700_P_2011-4**
alte Nr.	
Objekt	**Dorfschelle 4-2011**
Objekttyp	Zeitung
Datierung	Dezember 2011
Material/Technik	Papier, 140 g/m², Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 4 Bögen
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	Viermal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebt die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu, das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden. Finanziert wird die Zeitung durch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden sind.
Beschriftung	Vorderseite: Große Überschrift: Die Dorfschelle; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeber Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf Hauptthema: Leitartikel der Redaktion "Wünsche..." mit Winterbild Dorf Artikel: S 3: Jesus kütt op de Welt (Lukas 2, 1-20) (Steinborn, Reinhold) S 4: Bilanz beim Rundweg der Düfte (Knorr, Bernhard) S 5: Der Brunnenhof erwacht zu neuem Leben (Ralph Welker) (Knorr, Bernhard) S 6: KG Rievkooche startet in 2 Session mit einigen Neuerungen (Diedrich, S) S 7: Orgelreinigung in St Sebastianus (Portugall, Thomas J.) S 7: Metzgerei Unger neu in Bad Bodendorf (Interview) (Portugall, Thomas J.) S 8: Dorferneuerung im Landkreis Ahrweiler Eine Chance für Bad Bodendorf (Blechen, Cora) S 9: Ein Jahr Blasorchester St. Sebastianus Bad Bodendorf (Portugall, Thomas J.)

	S 9: Musikalisches Krippenspiel an Heiligabend (Portugall, Thomas J.) S 10: Bernhard Knorr zum siebzigsten Geburtstag (Interview) (Pörzgen, Daniela) S 11: Vier Sterne für Maravilla (Knorr, Bernhard) S 11: Cora Blechen – stellvertretende Ortsvorsteherin (Interview) (Portugall, Thomas J.) S 12: Es weihnachtet im Heimatarchiv (Knorr, Bernhard) S 3: „Wenn Gott zu uns kommen will…" (Rupp, Hans-Joachim)
Provenienz	Die Dorfschelle wurd erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 verausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten.
Klassifikation	K1 || Schriftgut || Pressedokumentationen || Zeitungen
Schlagwörter	Weihnachten || Gedicht || Rundweg der Düfte || Brunnenhof || Bahnhof || KG Rievkooche || Karneval || Orgel || Metzgerei || Unger || Gewerbeverein || Dorferneuerung || Krippe || Blasorchester || Geburtstag || Knorr || Maravilla || Ortsbeirat || Blechem || Heimatarchiv
Literatur	In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Gewerbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.
Erwerb von	Heimat- und Bügerverein Bad Bodendorf
Straße	Saarstraße 1
Land PLZ Ort	D - 53489 Bad Bodendorf
Erwerbsart	Stammeinlage; Erwerbsdatum 03/2013; Preis 0,00 EUR
Abbildung	Foto Dieter Dessauer
Standort	Schrank 3, links
Erhaltung	sehr gut
Zustand	
Bemerkungen	
bearbeitet von	; am 29.03.2021; Abteilung

Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR
BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS
HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 4/2011 — 4. Quartal Dezember 2011

Wünsche ...

... haben zur Weihnachtszeit Hochkonjunktur. Wünsche über Wünsche, gingen sie alle in Erfüllung, so wäre eine heile Welt wohl das Paradies auf Erden, aber bekanntlich bleibt hier vieles nur „Wunschdenken". Die einfachsten und umfassendsten Wünsche sind etwa „Alles Gute" oder „Viel Glück", denn hier hat man kurz und bündig alles abgedeckt. Die nächsthäufigen Wünsche könnten „Frieden" und „Gesundheit" sein, wobei die Erfüllungschancen schon geringer sind, wie es nicht endende Kriege und Kostenexplosionen im Gesundheitswesen zeigen. „Guten Tag", „Schönes Wochenende", „Viel Spaß" oder „Guten Appetit" wird ständig gewünscht, auch eigentlich gute Wünsche, die aber meist eher als Höflichkeitsfloskeln dahergeredet werden. Im Handel heißt die wichtigste Funktion „Werbung", die dazu da ist, Wünsche zu wecken und Kauflust anzuregen. Nun, der Kunde merkt spätestens an der Kasse, wie viele so geweckte Wünsche in Erfüllung gehen können. Da kann ein klar begrenzter Wunschzettel schon helfen, den Verlockungen der jetzt fast unbegrenzten Angebote zu widerstehen. Kinderwünsche lassen sich relativ leicht erfüllen, aber mit zunehmendem Alter wird es schwieriger und teurer. Richtig ins Geld geht es aber, wenn Bürger Wünsche an die von ihnen Gewählten richten, und da die öffentlichen Kassen bekanntlich leer sind, bleiben hier die meisten Wünsche unerfüllt, und hier scheint unser kleiner Kurort am Tor zum Ahrtal besonders verwünscht zu sein.

Nun lasst uns aber erst mal einander ein schönes Weihnachtsfest wünschen und ein gutes neues Jahr, in dem vielleicht doch noch dieser und jener Wunsch für uns und unser Dorf in Erfüllung geht.

Das wünscht von Herzen **Ihre Redaktion**